

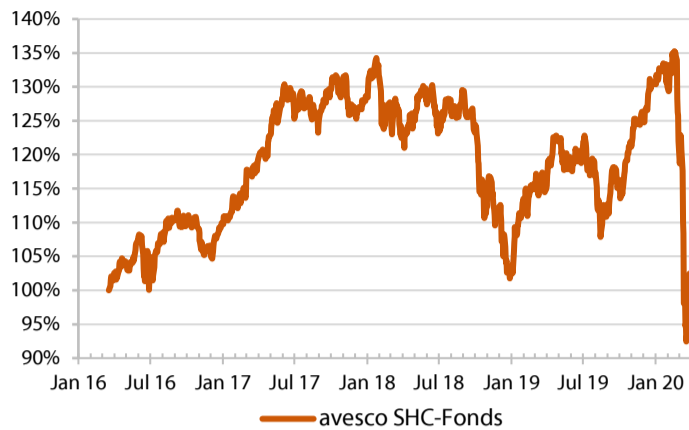
**avesco Sustainable Hidden Champions Equity (R)**

Anteilspreis (NIW): 91,91 EUR

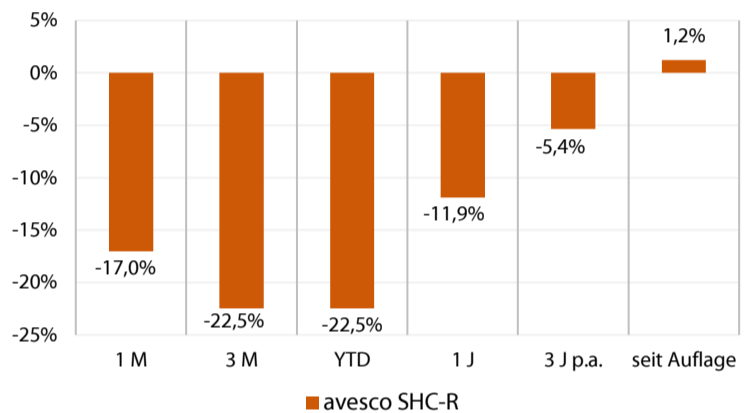
**Stammdaten SHC-Fonds**

WKN/ ISIN:	A1J9FJ / DE000A1J9FJ5
Fondskategorie:	Aktienfonds Small und Mid Caps Europa
Anteilsklasse:	Retail
Ertragsverwendung:	ausschüttend
KVG/ Verwaltungsgesellschaft:	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Verwahrstelle/ Depotbank:	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Investmentmanager:	avesco Financial Services AG
Sitzland:	Deutschland
Fondswährung:	EUR
Erstausgabedatum:	18. März 2016
Geschäftsjahresende:	31. Dezember
Anlagevolumen:	20,193 Mio. EUR
Vertriebszulassung:	Deutschland
Mindestanlage:	25 EUR
Mindestfolgeanlage:	25 EUR
Mindestbetrag Sparplan:	25 EUR
VL-fähig:	Ja
Letzte Ausschüttung:	1,85 EUR je Anteil (31.01.2020)
Dividendenrendite des Fonds:	ca. 3 %

**Bruttowertentwicklung seit Auflage**



**Kumulierte Bruttowertentwicklung**



**Gebühren**

TER (= Laufende Kosten):	2,08 % p.a.
davon Verwaltungsvergütung:	1,65 % p.a.
davon Verwahrstellenvergütung:	0,10 % p.a.
Ausgabeaufschlag:	maximal 5 %
Rücknahmeabschlag:	0 %

**Anlagestrategie**

Ziel des Fonds ist es, über die Investition in kleine und mittelständische Unternehmen (Small- und Mid-Caps) mit nachhaltigem Geschäftsmodell einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds investiert überwiegend in europäische Aktien börsennotierter Unternehmen, die in ihrer Nische als Kontinental- oder Weltmarktführer (Hidden Champions) gelten und sowohl in den Bereichen Ökologie, Soziales und Unternehmensführung als auch ökonomisch nachhaltig aufgestellt sind. Bei Bewertung der Titel hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit wird in intensiver Recherche erfragt, welche Potenziale ein Unternehmen in den jeweiligen Bereichen schafft, erhält oder vernichtet, welche Risiken vorliegen und ob die Corporate Governance ohne schwerwiegende Mängel ist.

**Kumulierte Bruttowertentwicklung**

	1 M	3 M	YTD	1 J	3 J p.a.	seit Auflage
<b>avesco</b>	-17,01%	-22,49%	-22,49%	-11,89%	-5,35%	1,23%

**Kennzahlen**

Volatilität (3J)	Max. Draw-down (3J)	Sharpe Ratio (3J)	KBV	KGV
17,67%	-36,27%	-0,82	1,50	15,42

**Monatliche Wertentwicklung**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>2020</b>	-0,46%	-6,17%	-17,01%										-22,49%
<b>2019</b>	11,55%	1,27%	-0,06%	6,25%	-2,92%	0,86%	-2,20%	-4,17%	3,37%	5,19%	3,37%	3,74%	28,34%
<b>2018</b>	2,30%	-2,90%	-4,13%	2,16%	2,38%	-3,85%	4,04%	0,90%	-4,26%	-9,26%	-0,06%	-9,34%	-20,88%
<b>2017</b>	2,78%	2,59%	3,03%	2,73%	4,65%	-2,39%	1,42%	-2,02%	3,85%	0,95%	-3,03%	1,61%	17,03%
<b>2016</b>			2,56%	1,66%	2,78%	-3,52%	4,47%	2,36%	-0,30%	-1,12%	-2,86%	3,80%	9,90%

**Ratings und Auszeichnungen**



## Portfoliobericht

Das Corona-Virus hat sich zu einer weltweiten Pandemie entwickelt. Die meisten Regierungen reagierten mit massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Massive Auswirkungen hat dies auch auf die Konjunktur und die Börsen. In einer in diesem Ausmaß nie dagewesenen Schnelligkeit fiel der DAX von einem Rekordstand von knapp 13.800 Punkten bis in den Bereich von 8.200 Punkten. Maßnahmen seitens der Regierungen und Notenbanken sorgten gegen Ende des Monats für eine leichte Stabilisierung, die jedoch auf wackligen Füßen steht. Die Maßnahmen der Bundesregierung zielen dabei weniger auf eine Belebung der Nachfrage, sondern darauf, das Überleben derjenigen Unternehmen zu sichern, die Probleme bei der Bewältigung der laufenden Kosten haben. In einer solchen Liquiditätskrise stehen Unternehmen mit einer soliden, bilanziell gut aufgestellten Finanzierung besser als höher verschuldete Unternehmen dar. Die Hidden Champions des SHC-Fonds weisen eine durchschnittliche Eigenkapitalquote von ca. 45% auf, während beispielsweise die des DAX ca. 32% beträgt. Wir sehen die Verfassung der Portfoliounternehmen daher insgesamt als gut an. In Einzelfällen, je nach Geschäftsmodell, überprüfen wir, ob den Unternehmen durch die Krise dauerhafte starke Einschnitte drohen und passen die Risikobewertungen an. Dies kann zu Verkäufen führen. Auf der anderen Seite weisen einige Titel bereits sehr attraktive Bewertungsniveaus aus. Mit dieser Neubewertung der Risiken wurde die Rational AG verkauft. Dem weltweit führenden Hersteller von Groß- und Industrieküchengeräten dürften starke Einschnitte drohen, weil gerade die Gastronomie hohe Umsatzeinbrüche bei in der Regel geringen finanziellen Rücklagen verzeichnet. Investitionen in neue Küchenausstattungen dürften somit lange aufgeschoben werden.

### Top-10-Geschäftsfelder

Medizin	15,9%
Materialien	11,3%
Software	10,3%
Bauindustrie	7,3%
Bahnverkehr	5,6%
Chemie	5,6%
Banken	5,3%
Lebensmittel	5,2%
Anlagenbau	5,0%
Erneuerbare Energien	4,2%

### Top-10-Positionen

Mayr-Melnhof Karton AG	3,3%
Symrise AG	3,2%
Carl Zeiss Meditec AG	3,2%
Sartorius AG	3,2%
Emmi Ag	3,2%
Stratec Biomedical AG	3,0%
Knorr-Bremse AG	2,9%
Geberit AG	2,9%
Umweltbank AG	2,9%
Schweiter Technologies AG	2,8%

Derzeit befinden sich 54 Titel im Portfolio.

## Ganzheitliche Nachhaltigkeitsbewertung anhand eines ausgewählten Fondsinvestments\*

### Hidden Champion: Emmi AG

#### Hauptsitz:

Luzern, Schweiz

#### Vorstandsvorsitzender:

Urs Riedener

Die Emmi AG ist eine milchverarbeitende Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Luzern. Unter dem Namen Emmi AG agiert der Konzern seit 1993, jedoch geht dieser auf den 1907 gegründeten Verband von 62 Schweizer Genossenschaften zurück. Emmi produziert und vertreibt international und beschäftigt insgesamt ca. 6.100 Mitarbeiter. Von 2014 bis 2018 wuchs der Nettoumsatz des Unternehmens um 1,6% auf 3,5 Mrd. CHF, das EBIT konnte insgesamt um 27% zulegen.

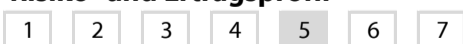
Zu den Produkten von Emmi zählen verschiedenste Milchprodukte, darunter Käse, Milch- und Kaffeegetränke, Jogurt- und Quarkprodukte, Cerealien und verschiedene Desserts. Neben klassischen milchbasierten Produkten bietet Emmi auch ein breites Spektrum an veganen Alternativen an, die auf Hafer-, Mandel- oder Sojabasis hergestellt werden. Außerdem wurden in den letzten Jahren vermehrt Ziegen- und Schaafmilchprodukte in das Sortiment mit aufgenommen. Die verschiedenen Produkte werden unter mehr als 10 Emmi Brands vertrieben, je eine Hälfte von Emmis Umsatz wird innerhalb der Schweiz respektive in über 60 anderen Ländern weltweit generiert. Im heimischen Markt ist Emmi Marktführer, in ausländischen Märkten konnte über die letzten Jahre ein stetiges Wachstum des Marktanteils verzeichnet werden. In Europa hat Emmi für einige Produkte die Marktführerschaft inne.

Die Schweiz ist für die hohen Anforderungen an den Tierschutz bekannt. Somit weisen die Schweizer Milch- und Käseprodukte besonders gute Qualität auf und erfüllen schon von Natur aus die steigenden Kundenanforderungen in Bezug auf Umwelt und Gesundheit. Zudem arbeitet Emmi kontinuierlich an Produktinnovationen mit einem positiven Effekt auf die Gesundheit. Emmi ist der größte Verarbeiter von Bio-Milch in der Schweiz.

Emmi trägt mit seinem Geschäftsmodell und der Unternehmenskultur zu den SDGs „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, „Verantwortungsvoller Konsum und Produktion“ und „Leben an Land“ bei. Nach eigenen Angaben möchte Emmi kurz- bis mittelfristig zu 100 Prozent bei nachhaltig produzierenden Milchlieferanten einkaufen und so eine nachhaltige Entwicklung der Schweizer Molkereibranche fördern.

\*wechselt monatlich

### Risiko- und Ertragsprofil



Der avesco Sustainable Hidden Champions Equity ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankte und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

### Rechtliche Hinweise

Der Managerreport stellt die Kennzahlen, Meinungen und Analysen des Portfoliomanagers zum Stichtag dar und ist nicht als Anlageempfehlung gedacht. Produktinformationsblatt (KIID), Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresbericht sind kostenfrei über avesco zu beziehen. Die Informationen sind nur für den Gebrauch der Person, für welche sie bestimmt sind und dürfen weder reproduziert noch an andere Personen weitergegeben werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielsweise fallen bei einer Anlagesumme von 100.000 EUR und einem Investitionszeitraum von 5 Jahren zusätzlich in etwa 0,4 % weitere Kosten für Kauf und Depotführung an.